

Hürth, den 16.03.2017

Sitzungsnummer  
KSB-1/2017

## BESCHLUSS

aus der 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Bäder

vom Mittwoch, den 15.02.2017 um 18:00 Uhr

5	Gebühren der Musikschule für Erwachsene; hier: Antrag der CDU-Fraktion/Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 01.02.2017	74/2017
<p>RM Reisewitz verliest die folgende Erklärung der SPD-Fraktion zur Niederschrift: „Grundsätzlich ist gegen den Prüfauftrag nichts einzuwenden; einige Richtigstellungen der Aussagen im Beschlussvorschlag sind allerdings vonnöten.</p> <p>Der Antrag von Schwarz-Grün geht von der Annahme aus, dass die Gebühren für Erwachsene nicht kostendeckend sind, das ist zweifelhaft. Zur Erinnerung: die Stunde Einzelunterricht (45 Minuten) kostet 146,80 Euro im Monat, das sind 1761 Euro pro Jahreswochenstunde. Auf welche Kostenrechnung bezieht sich der Antrag? Wenn Sie Zahlen haben, weshalb wird erneut ein Antrag gestellt? Hier wird Stimmung gemacht gegen die gute Arbeit der Musikschule.</p> <p>Die zweite Richtigstellung betrifft das Aufgabengebiet der Musikschule. Unsere Musikschule steht allen Musikinteressierten offen, also auch Erwachsenen, es ist keine Jugendmusikschule. Hier sei darauf verwiesen, welchen positiven Wirkungen Musik im Alter hat. Aktives Musizieren ist für ältere Menschen medizinisch wertvoll, wie Untersuchungen von Neurologen belegen. Fragen Sie Frau Dr. Schreckling! Wie gut angenommen das neue Angebot der Musikpädagogik ist, zeigen die Kurse der Veeh-Harfe sowie die Ensembles mit Alten und Jungen. Deshalb plädieren wir dafür, die Raumkosten für Musikunterricht gleich zu behandeln mit Sportstättengebühren. Weshalb soll hier ein Unterschied gemacht werden? Es ist wieder Stimmungsmache.</p> <p>Ein letzter Punkt. Da es sich bei den Erwachsenen nur um eine kleine Gruppe von Schülern handelt, ist es wenig effizient, die Verwaltung jetzt mit Prüfaufträgen zu belasten. Dies ist nur Beschäftigungstherapie für die Verwaltung. Man kann nicht 50.000 Euro für eine Effizienz-Untersuchung ausgeben, aber gleichzeitig die Arbeitszeit der Verwaltung für wenig sinnvolle Prüfaufträge verschwenden.</p> <p>Deshalb lehnen wir diesen Antrag ab.“</p> <p>RM Horst (CDU) gibt zu Protokoll, dass weder die Kollegen der Grünen, noch die CDU-Fraktion, durch den Antrag Erwachsene von der Musikschulbildung ausgrenze. Auch eine Schließung der Musikschule wolle man nicht und man befinde sich mit diesem Antrag auch nicht auf dem Weg hin zu einer Schließung.</p> <p>RM Weber (Linke) gibt zu Protokoll, dass es sich sehr wohl um eine Ausgrenzung sehr vieler Er-</p>		

wachsener handeln würde, die im Zweifel mit 50 Prozent höheren Beiträgen belastet würden.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten der Musikschulkurse zu prüfen und die Entgelte für Erwachsene so anzupassen, dass der Unterricht für Erwachsene kostendeckend durchgeführt wird. Zu berücksichtigen sind hierbei neben den Personalkosten auch die kalkulatorische Eigenmiete für die Räumlichkeiten, die Overhead-Kosten der Kursverwaltung sowie alle weiteren Nebenkosten, die für die Durchführung des Unterrichts anfallen.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja; 6 Nein**